

Moderation:

Roland Wirlitsch

Aufsichtsführender Richter am Amtsgericht Dresden, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Tagesordnung:

9.00 Uhr

Begrüßung

Claus Lippmann, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes Dresden

Stefan Zinnow, Referent Fachgebiet Jugend, SLpB

Verleihung des Kriminalpräventiven Jugendhilfepreises „**EMIL 2015**“

Ralf Anhalt, Vorstandsmitglied der Dresdener Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

9.40 Uhr

„Kooperation und Vernetzung in Dresden“

Rainer Mollik, Sachgebietsleiter Jugendgerichtshilfe Dresden

9.50 Uhr

„Die Rolle der Polizei - Möglichkeiten und Grenzen der Kooperationen“

Axel Teichmann, Kriminaldirektor, Vizedirektor der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Rothenburg

10.20 Uhr

„In Dresden gelebte Kooperation sozialer Arbeit/Polizei im Jugendstrafverfahren“

Detlef Lenk, Kriminaloberrat, Polizeidirektion Dresden

10.40 Uhr

„Wie funktioniert die Kooperation aus Sicht der Jugendhilfe im Strafverfahren?“

Carola Hantzsch, Jugendgerichtshilfe Dresden, IPP

10.50 Uhr

Pause

11.10 Uhr

„Damit Kooperationen gelingen können – von Zusammenarbeit und erforderlicher Abgrenzung“

Dr. Thomas Drößler, ehs Dresden

11.40 Uhr

„Delinquenz im Kinder- und Jugendalter – Kooperation mit Polizei und Justiz als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe“

Bernd Holthusen, Fachgruppenleiter, Deutsches Jugendinstitut e. V. München

12.30 Uhr

Diskussionsrunde

12.50 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Roland Wirlitsch

Anfahrtsskizze



Anmeldung:

Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens **27. November** (bitte begrenzte Platzanzahl beachten) schriftlich, telefonisch oder per E-Mail:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
z. H. Frau Warnstedt

E-Mail: KWarnstedt@dresden.de

Telefon: (03 51) 4 88 75 21

Fax: (03 51) 4 88 75 13

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt



Einladung zum Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz

zum Thema:

**Geteiltes Leid, doppelte Freude!
„Soziale Arbeit und Polizei - zwischen
Kooperation und Abgrenzung“**

**besonderer Höhepunkt:
Die Verleihung des Dresdner Kriminal-
präventiven Jugendhilfepreises
EMIL 2015**

Freitag, 4. Dezember 2015, 9 bis 13 Uhr,
Sächsische Landeszentrale für politische
Bildung,
Schützenhofstr. 36, 01129 Dresden

Mitveranstalter:

Sächsische Landeszentrale für politische
Bildung, DVJJ Landesgruppe Sachsen